

# Teile der Kanalisation werden saniert

GEMEINDERATSSITZUNG VOM 11. SEPTEMBER 2018

## Anwesend:

- Bürgermeisterin:  
Diane Bisenius-Feipel;
- Schöffen:  
Tom Berend, Jean-Paul Sunnen (bis zum Punkt 7),
- Ratsmitglieder:  
Marcel Jakobs, Patrick Calmus, Raphaël Gindt, Jean-Pierre Røemen, Lou Linster, Christiane Schmit-Hamen,
- Sekretärin ff.:  
Adelina Demukaj

## Entschuldigt:

- Schöffe Jean-Paul Sunnen  
(ab Punkt 8)

## Tagesordnung

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Mitteilungen des Bürgermeister- und Schöffensrates
3. Stellungnahme zu den sektoriellen Landesplänen  
Stellungnahme des Gemeinderates
4. Personalfragen,  
(nichtöffentliche Sitzung)
  - a. Einstellung einer Aufsichtsperson für die Schüler im Schultransport
  - b. Ernennung eines technischen Expeditionärs
  - c. Ernennung eines Redakteurs für den Technischen Dienst
  - d. Einstellung einer Person (m/w) mit befristetem Vertrag für das Gemeindesekretariat
5. Sanierung eines Abschnitts des Kanals in der Rue de Cessange
  - a. Genehmigung des Kostenvoranschlags
  - b. Genehmigung eines Spezialkredites
6. Sanierung von Abschnitten des Kanals auf Domaine op Hals, in der Rue des Roses und in der Rue de la Gare - Genehmigung des Kostenvoranschlags
7. Verkaufspreis für Brennholz - Entscheidung
8. Motionen der Gemeinderatsmitglieder
9. Hotcity s.a. Vorstellung
10. Korrespondenz,  
Fragen an den Schöffensrat

## 1. Genehmigung der Tagesordnung

Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel begrüßt die Gemeinderatsmitglieder zur ersten Sitzung nach den Sommerferien. Es handelt sich dabei um eine wichtige Sitzung wo die Gemeinde Stellung zu den sektoriellen Leitplänen nehmen soll. Diane Bisenius-Feipel weist auf das Gesuch des Gemeinderatsmitglieds Jean-Pierre Røemen hin, einen zusätzlichen Tagungspunkt über Hotcity in die Tagesordnung aufzunehmen. Die abgeänderte Tagesordnung wird von allen Räten einstimmig genehmigt.

## 2. Mitteilungen des Bürgermeister- und Schöffensrates

Die Bürgermeisterin informiert über den Dienstantritt von Herrn Christian Thill in die Arbeitermannschaft der Gemeinde. Herr Almir Canovic erhält ebenfalls eine Festeinstellung in der Arbeitermannschaft. Frau Elisabeth Steichen trat ihren Dienst im Sekretariat der Gemeinde am 1. September an. Die Bürgermeisterin heißt die neuen Mitarbeiter herzlich willkommen und teilt mit, dass sich 22 Kandidaten für den Posten des Gärtners gemeldet hätten.

Beim Gemeindesyndikat SIGI wurde angefragt, ob die neue SIGI-Cloud für den Gemeinderat zugänglich ist. Man habe daraufhin Anleitung erhalten, wie die Cloud zu bedienen sei. Die Nutzung der Cloud ist nicht mit zusätzlichen Kosten verbunden.

Beim Innenministerium hat sich die Gemeinde über die Vereinbarung betreffend das Grundstück der Kirchenfabrik erkundigt. Dieses Grundstück, wo ehemals das Pfarrchalet stand, wird für die zweite Bauphase der Schule benötigt. Eine weitere Vereinbarung regelt die Modalitäten der Finanzierung der neuen Stühle und Türen für die Kirche. Hierzu

fehlen bislang die Zustimmungen des Innenministeriums und des Erzbistums. Ungeachtet der Tatsache, dass die Kaufvereinbarung noch vor dem Inkrafttreten des neuen Gesetzes über die Kirchengebäude getroffen wurde, solle man sich in dieser Sache an den neugeschaffenen Kirchenfonds wenden. Die Kirche selbst, so das Ministerium, gehöre nach dem neuen Gesetz ohnehin der Gemeinde. Diese Regelung gelte aber nicht für das Grundstück des Pfarrchalets.

Ab dem 17. September wird eine neue Buslinie von Bettemburg, über Abweiler bis in die Leudelinger Aktivitätszone „am Bann“ führen. Dies ist ein großer Vorteil für die in Leudelingen beschäftigten Berufspendler. Es handelt sich aber auch um eine Anbindung an das interkommunale Schwimmbad in Bettemburg.

Die Bürgermeisterin lädt alle Gemeinderatsmitglieder herzlich ein, an der offiziellen Eröffnung der Leudelinger Kirmes am 14. September teilzunehmen.

## 3. Stellungnahme zu den sektoriellen Landesplänen

Bereits 2014 wurde die Gemeinde vom Nachhaltigkeitsministerium aufgefordert, zu den sektoriellen Landesplänen Stellung zu nehmen. Damals wurde die erste Version der Pläne von der Regierung zurückgezogen. Am 28. Mai 2018 wurde dann eine neue Version der sektoriellen Landespläne veröffentlicht. Die Leudelinger Bürger konnten Einblick in die Pläne nehmen und konnten ihre Beschwerden einreichen, die der Stellungnahme des Gemeinderates beigefügt werden. Was den Leitplan Wohnungsbau und den Leitplan Aktivitätszonen betrifft, so gibt es kaum Neues anzumerken, so die Bürgermeisterin.

Neben einem allgemeinen, juristischen Kommentar war allerdings zu den Leitplänen „Transport“ und „Landschaften“, jeweils eine Stellungnahme von den Gemeindeverantwortlichen formuliert worden.

Gemeindetechniker Marc Schmit erläutert den Ratsmitgliedern die Hauptpunkte der Stellungnahme. In punkto Landschaftsgestaltung bemängelt die Gemeinde vor allem die urbane Einstufung verschiedener Ortsteile, sowie die „Zone verte interurbaine“ (grüner Trennungsraum) zwischen den Gebieten Luxemburg-Zentrum und Süden. Diese Zone soll verhindern, dass beide Landesteile aneinanderwachsen. Diese Einstufung widersprechen den Vorgaben geplanter Gemeindeprojekte, deshalb plädiert die Gemeinde hier für Ausnahmen.

Zum Leitplan Transport, der für Leudelingen eine Fahrradpiste Abweiler-Leudelingen, sowie die Anbindung an die geplante schnelle Tramtrasse von Esch nach Luxemburg/Stadt vorsieht, wünscht sich die Gemeinde zusätzlich eine Neugestaltung der beiden Autobahnverteiler Leudelingen-Nord und Leudelingen-Süd, um so den Durchgangsverkehr besser in den Griff zu bekommen. Maßnahmen zur Förderung der sanften Mobilität, wie auch die Schaffung eines Buskorridors in der Rue de Luxembourg sind weitere Forderungen. Schöffe Jean-Paul Sunnen bedauert, dass seinerzeit eine Ortsumgehung nicht verwirklicht werden konnte. Er unterstützt aber grundsätzlich die im Leitplan Transport vorgesehenen Maßnahmen. Rätin Christiane Schmit-Hamen plädiert für einen verbesserten Schutz der Bürger vor der Lärmbelästigung durch den Straßenverkehr.

Sowohl der juristische Kommentar, wie auch die beiden Stellungnahmen zu den sektoriellen Leitplänen „Landschaftsgestaltung“ und „Transport“ werden nach ausführlicher Diskussion von allen

Gemeinderäten genehmigt.

#### 4. Personalfragen, (nichtöffentliche Sitzung)

- a. Einstellung einer Aufsichtsperson für die Schüler im Schultransport Frau Simone Delhalt wird als Aufsichtsperson im Schultransport eingestellt.
- b. Ernennung eines technischen Expeditionärs Herr Manuel Del Delgan erhält als technischer Expeditionär eine Einstellung.
- c. Ernennung eines Redakteurs für den Technischen Dienst Frau Marie-Paule Parisot wird als Redakteur für den technischen Dienst eingestellt.
- d. Einstellung einer Person (m/w) mit befristetem Vertrag für das Sekretariat Herr Max Baum wird mittels befristetem Vertrag von 18 Monaten im Sekretariat eingestellt.

#### 5. Sanierung eines Abschnitts des Kanals in der Rue de Cessange

- a. Genehmigung des Kostenvoranschlags
- b. Genehmigung eines Spezialkredites Nach den sinnflutartigen Regenfällen im letzten Sommer waren punktuell Probleme im Kanalisationsnetz aufgetreten. Der Schöffenrat hatte, im Dialog mit den betroffenen Bürgern, umgehend bauliche Schutzmaßnahmen vorgeschlagen. Zudem wurde das Kanalnetz auf Schwachpunkte kontrolliert. Dabei hätten sich Sanierungsmaßnahmen der Kanalisation in der Rue de Cessange, auf dem Domaine op Hals und in der Rue de la Gare als unumgänglich erwiesen. Durch einen „Inliner“, ein Schlauch aus Hartplastik der in den Kanal geschoben wird, soll die Lebensdauer der Kanalisationsrohre verlängert werden. Der Kostenvoranschlag sieht Unkosten von 163.000 Euro für die Rue de Cessange, sowie von 416.000 Euro für den Domaine op Hals, die Rue de la Gare und die Rue des Roses vor. Um die Durchführung dieser Arbeiten zu finanzieren ist es aber

unumgänglich im Haushalt 2018 einen zusätzlichen Spezialkredit von 163.000 Euro zu beschließen und im Haushalt 2019 weitere 416.000 Euro für die Sanierung verschiedener Kanalabschnitte vorzusehen. Ingenieur Michel Wodelet vom technischen Dienst der Gemeinde gibt abschließend weitere Erläuterungen zu den anstehenden Arbeiten.

Die Kostenvoranschläge und der Spezialkredit werden einstimmig angenommen.

#### 6. Sanierung von Abschnitten des Kanals auf Domaine op Hals, in der Rue des Roses und in der Rue de la Gare

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Kostenvoranschlag in Höhe von 416.000 Euro für die Sanierung verschiedener Abschnitte der Kanalisation.

#### 7. Verkaufspreis für Brennholz

Der Verkaufspreis für Brennholz wird einstimmig auf 47,71 Euro pro Raummeter festgesetzt.

#### 8. Motionen der Gemeinderatsmitglieder

Für diese Sitzung lagen keine Motionen der Gemeinderäte vor.

#### 9. Hotcity s.a.

Gemeinderatsmitglied Jean-Pierre Røemen stellt das Wifi-Netzwerk „citywifi“ vor. Dieses von „Hotcity s. a.“ angebotene drahtlose Netzwerk trägt den spezifischen Bedürfnisse der Gemeinden und ihren Bürgern Rechnung und wird bereits von mehreren luxemburgischen Kommunen genutzt.

Rat Jean-Pierre Røemen, weist auf verschiedene Service Möglichkeiten hin, die es der Gemeinde erlauben, die Nutzung des Netzes und die Nutzergruppen präzise zu definieren. Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel bemerkt, dass inzwischen viele Gemeinderäumlichkeiten, wie zum Beispiel die Schulen, bereits intern mit Wifi ausgerüstet seien.

Im Rahmen der nachfolgenden

Diskussion weist Schöffe Tom Berend auf die Gefahren eines unkontrollierten WiFi-Zugangs für Kinder und Jugendliche hin. Rat Lou Linster spricht sich für das Vorhaben aus und regt die Prüfung einer möglichen finanziellen Förderung durch die Europäische Union an. Die Bürgermeisterin schlägt vor, bei der Neugestaltung des Ortskerns auf dieses Thema zurückzukommen.

#### 10. Korrespondenz, Fragen an den Schöffenrat

Rat Lou Linster schlägt vor, die jährliche Schließung der Sporthalle im Sommer in den Zeitraum vom 15. Juli bis zum 15. August zu verlegen. Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel verspricht, diese Möglichkeit zu überprüfen.

Rat Jean-Pierre Røemen erkundigt sich über eine Beschwerde, die er wegen einer Motion vom 30. April 2018, über das Projekt „Vél'oh“, an das Innenministerium gerichtet hatte. Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel bestätigt eine Anfrage diesbezüglich vom Innenministerium erhalten zu haben. Die entsprechende Antwort werde vom Bürgermeister- und Schöffenrat erstellt.

Rat Lou Linster regt das Aufstellen von größeren Abfalltonnen am Ort „Brommesheck“ an, da die Fassungskapazität der Abfalltonnen dort nicht mehr ausreiche.

## Assainissement partiel de la canalisation

SÉANCE DU CONSEIL COMMUNAL DU 11 SEPTEMBRE 2018

#### Présents:

- Diane Bisenius-Feipel (bourgmestre)
- Tom Berend, Jean-Paul Sunnen (jusqu'au point 7) (échevins),
- Marcel Jakobs, Patrick Calmus, Raphaël Gindt, Jean-Pierre Røemen, Lou Linster, Christiane Schmit-Hamen (conseillers),
- secrétaire ff.: Adelina Demukaj

Excusé: Jean-Paul Sunnen (à partir du point 8) (échevin)

#### Ordre du jour

1. Approbation de l'ordre du jour
2. Communications du Collège des Bourgmestre et Échevins
3. Plans directeurs sectoriels Avis du Conseil communal
4. Affaires de personnel, (huis clos)
  - a. Engagement d'un surveillant (m/f) des écoliers dans le transport scolaire
  - b. Nomination d'un expéditionnaire technique
  - c. Nomination d'un rédacteur pour les besoins du service technique
  - d. Engagement d'une personne (m/f) sous contrat à durée déterminée pour le secrétariat communal
5. Assainissement d'un tronçon de la canalisation dans la rue de Cessange
  - a. Approbation du devis
  - b. Approbation d'un crédit spécial
6. Assainissement de tronçons de la canalisation, domaine «op Hals», rue des Roses et rue de la Gare
  - a. Approbation du devis
7. Prix de vente du bois de chauffage
  - a. Décision
8. Motions des conseillers
9. Hotcity s.a.
  - a. Présentation
10. Correspondance, questions au Collège des bourgmestre et échevins

#### 1. Approbation de l'ordre du jour

La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel souhaite la bienvenue aux conseillers pour la première séance du conseil communal après les vacances d'été. Il s'agit d'une séance importante où la commune devra prendre position par rapport ou plans directeurs sectoriels.

La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel fait part de la demande du conseiller Jean-Pierre Roemen d'ajouter un point supplémentaire concernant Hotcity s.a. à l'ordre du jour.

L'ordre du jour modifié est approuvé par tous les conseillers.

#### 2. Communications du Collège des Bourgmestre et Échevins

La bourgmestre informe sur l'entrée en service de Monsieur Christian Thill au sein de l'équipe de régie de la commune. Monsieur Almir Canovic est également engagé à titre définitif au sein de l'équipe de régie. Madame Elisabeth Steichen est entrée le 1 septembre en service au secrétariat communal. La bourgmestre souhaite la bienvenue aux nouveaux collaborateurs et informe que 22 personnes ont posé leur candidature pour le poste de jardinier.

Une requête a été envoyée au syndicat de communes SIGI afin que le nouveau «cloud» du SIGI soit opérationnelle pour le conseil communal. Par la suite, les informations sur l'utilisation du «cloud» ont été communiquées à l'administration communale. L'utilisation du «cloud» ne génère pas de frais supplémentaires.

La commune a demandé des renseignements auprès du Ministère de l'Intérieur sur le compromis de vente concernant le terrain de la fabrique d'église. Ce terrain, où se dressait jadis le chalet paroissial,

est indispensable pour la construction de la deuxième phase de la nouvelle école. Une autre convention fixe les modalités du financement de nouvelles chaises et de portes de l'église. Les autorisations du Ministère de l'Intérieur et de l'archevêché font toujours défaut. Nonobstant que les accords ont été conclus avant l'entrée en vigueur de la nouvelle loi sur les bâtiments religieux, il a été conseillé de s'adresser en cette affaire au nouveau «Fonds de l'église». Le ministère affirme que selon les termes de la loi le bâtiment de l'église même fait d'ores et déjà partie du patrimoine communal. Ceci n'est pas le cas pour le terrain du chalet paroissial.

A partir du 17 septembre une nouvelle ligne d'autobus reliera Bettembourg à la zone d'activités «am Bann» à Leudelange en passant par Abweiler. Cette ligne constitue un grand avantage pour les navetteurs, qui ont leur lieu de travail à Leudelange. Elle est en plus une liaison avec la piscine intercommunale à Bettembourg.

La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel invite cordialement tous les membres du conseil communal à assister à l'ouverture officielle de la kermesse de Leudelange le 14 septembre.

### 3. Plans directeurs sectoriels

En 2014, la commune fut d'ores et déjà invitée par le Ministère du développement durable à prendre position par rapport aux plans sectoriels. La première version des plans fut naguère annulée par le gouvernement. Le 28 mai 2018 une nouvelle version des plans sectoriels a été publiée.

Les citoyens de Leudelange ont pu consulter les plans et ont eu l'occasion d'introduire leurs doléances, qui seront annexées à la prise de position du conseil communal. En ce qui concerne le plan logement et le plan zones d'activités, il n'y a guère de nouvelles observations, informe la bourgmestre.

En supplément à un commentaire juridique général, une prise de position des responsables communaux a toutefois été formulée à l'égard des plans sectoriels transports et paysages.

L'ingénieur-technicien de la commune Marc Schmit explique aux conseillers les principaux arguments de la prise de position. En ce qui concerne le plan paysages, la commune critique en premier lieu la classification urbanistique de certaines parties de la localité, ainsi que la «zone verte interurbaine» (zone de séparation verte) entre les régions Luxembourg-Centre et Sud. Cette zone est destinée à empêcher un rapprochement des deux parties du pays. Cette classification est en opposition avec certains projets communaux. Pour ces cas la commune demande des autorisations exceptionnelles.

En ce qui concerne le plan directeur transports, qui prévoit pour Leudelange une piste cyclable Abweiler-Leudelange, ainsi qu'une desserte par le tram rapide Esch - Luxembourg/Ville, la commune demande en supplément un réaménagement des échangeurs de l'autoroute Leudelange-Nord et Leudelange-Sud pour réduire le trafic de transit. La promotion de la mobilité douce, ainsi que la création d'un corridor pour les bus sont d'autres exigences. L'échevin Jean-Paul Sunnen regrette que jadis un contournement de la localité n'ait pas pu être réalisé. Il supporte toutefois les mesures inscrites dans le plan sectoriel transports. La conseillère Christiane Schmit-Hamen demande une amélioration de la protection des citoyens contre le bruit de la circulation.

Après une discussion étendue, le commentaire juridique, ainsi que les prises de position aux plans sectoriels paysages et transports sont approuvés par tous les conseillers.

### 4. Affaires du personnel, (huis clos)

a. Engagement d'un surveillant (m/f) des écoliers dans le transport scolaire

Madame Simone Delhalt est nommée en tant que surveillante des écoliers dans le transport scolaire.

b. Nomination d'un expéditionnaire technique

Monsieur Manuel Del Delgan est nommé en tant qu'expéditionnaire technique.

c. Nomination d'un rédacteur pour les besoins du service technique  
Madame Marie-Paule Parisot est nommée en tant que rédacteur pour les besoins du service technique.

d. Engagement d'une personne (m/f) sous contrat à durée déterminée pour le secrétariat communal  
Monsieur Max Baum est engagé au secrétariat communal par le biais d'un contrat à durée déterminée de 18 mois.

### 5. Assainissement d'un tronçon de la canalisation dans la rue de Cessange

a. Approbation du devis

b. Approbation d'un crédit spécial.  
Après les pluies torrentielles de l'été passé des problèmes ponctuels étaient survenus au sein de la canalisation. Le collège des bourgmestre et échevins avait en dialogue avec les habitants concernés, proposé des mesures architecturales de protection. Simultanément le réseau de la canalisation a été contrôlé pour détecter d'éventuels points faibles. Il s'est avéré que des mesures d'assainissement de la canalisation dans la rue de Cessange, au domaine «op Hals» et dans la rue de la Gare étaient devenues indispensables.

Un «Inliner», un tuyau en plastique rigide qui sera introduit dans la canalisation, prolongera la durée de vie des conduites en place. Le devis prévoit une dépense de l'ordre de 163.000 Euro pour la rue de Cessange, ainsi que de 416.000 Euro pour le domaine «op Hals», la rue de la Gare et la



rue des Roses.

Pour financer l'exécution des travaux, il est indispensable de prévoir au budget 2018 un crédit spécial supplémentaire de 163.000 Euro et de prévoir au budget 2019 un crédit de 416.000 Euro pour l'assainissement de divers tronçons de la canalisation.

Monsieur Michel Wodelet ingénieur-technicien du service technique communal fournit des informations supplémentaires sur les travaux à réaliser.

#### **6. Assainissement de tronçons de la canalisation, domaine «op Hals», rue des Roses et rue de la Gare**

Le conseil communal approuve unanimement le devis de 416.000 Euro pour l'assainissement de divers tronçons de la canalisation.

#### **7. Prix de vente du bois de chauffage**

Le prix de vente du bois de chauffage est fixé unanimement à 47,71 Euro / le stère.

#### **8. Motions des conseillers**

Aucune motion n'a été introduite pour la présente séance du conseil communal.

#### **9. Hotcity s.a.**

→ Le conseiller Jean-Pierre Roemen présente le réseau «citywifi». Ce réseau sans fil distribué par «Hotcity s.a.», tient compte des besoins spécifiques des communes et de leurs habitants. Il est déjà en service dans plusieurs communes du Luxembourg.

Le conseiller Jean-Pierre Roemen, présente plusieurs formules de service, qui permettent à l'administration communale de définir avec précision l'utilisation du réseau et les groupes des utilisateurs. La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel signale que de nombreux bâtiments communaux, comme par exemple les écoles, sont d'ores et déjà équipés de wifi.

Lors de la discussion subséquente l'échevin Tom Berend met en garde devant un accès au WiFi pour les enfants et les jeunes, qui se fasse sans supervision. Le conseiller Lou Linster se prononce en faveur du projet et suggère d'examiner une éventuelle subvention financière par l'Union Européenne. La bourgmestre propose de revenir sur ce sujet lors du

réaménagement du centre de la localité.

#### **10. Correspondance, questions au Collège des bourgmestre et échevins**

Le conseiller Lou Linster propose de prescrire la fermeture annuelle du hall sportif en été dans la période entre le 15 juillet et le 15 août. La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel promet d'examiner cette proposition.

Le conseiller Jean-Pierre Roemen se renseigne sur une réclamation qu'il avait introduite auprès du Ministère de l'Intérieur au sujet de sa motion du 30 avril concernant le projet «Vél'oh». La bourgmestre répond que le Ministère de l'Intérieur lui a adressé une question à ce sujet. La réponse adéquate sera formulée par le collège des bourgmestre et échevins.

Le conseiller Lou Linster demande la mise en place de poubelles plus volumineuses au lieu-dit «Brommesheck». La capacité actuelle étant insuffisante.